

Solarsteuernachlässe sind weder „konservativ“ noch „freier Markt“

geschrieben von Marita Noon | 12. Mai 2015

Marita Noon

Wird Louisiana sich entscheiden, die massiven Subventionen für Solar zu zügeln?

Die Solarindustrie hat überraschend viel Aufwand und Förderung in dem Versuch getrieben, die zum Überleben notwendige Gunst der Legislative zu gewinnen. Ein Großteil davon, ist durch den in Kalifornien ansässigen Milliardär und Hedgefonds-Manager Tom Steyer gesichert, der stark in Solar investiert hat.

Schlechte Zeiten für alle in der Industrie erneuerbarer Energien

geschrieben von Marita Noon | 12. Mai 2015

Marita Noon

Einführung von CFACT: Die CFACT-Beraterin Marita Noon sagt, dass das Jahr 2015 ein dunkles Jahr für jene zu werden verspricht, die bisher von massiven Subventionen für Wind-, Solar- und Biomasse-Energie profitiert haben – die Öffentlichkeit hat die Kosten und die nicht eingehaltenen Versprechungen satt – und von höheren Preisen für Nahrungsmittel. Mit Sicherheit wird es massive Kämpfe geben zwischen Washington und den einzelnen US-Bundesstaaten* darüber – aber abwarten und Tee trinken.

Deepwater Horizon fünf Jahre später: Lektion gelernt

geschrieben von Marita Noon | 12. Mai 2015

Marita Noon

Louisiana's Comeback wurde durch Obamas unnötiges Bohrverbot verzögert. Vor fünf Jahren, als Folge eines Blow-out und Explosion auf der Deepwater Horizon Bohranlage [am 20. April 2010], die 11 Arbeiter tötete, starrte die Nation gebannt darauf, wie 87 Tage lang das Öl ungehindert

aus der Macando Bohrung in den Golf von Mexiko strömte. Die ausgetretenen 3,1 Millionen Barrel Öl wurden als „die weltweit größte unfallbedingte Meeresverschmutzung“ und als „die schlimmste Umweltkatastrophe in der Geschichte der USA“ angesehen.

Deutschlands „Energiewende“ – unhaltbare Subventionen und ein instabiles System

geschrieben von Marita Noon | 12. Mai 2015

Marita Noon (Diary)

Vorbemerkung des Übersetzers: Der nachfolgende Beitrag datiert zwar schon im Dezember 2014, ist aber sicher immer noch aktuell, wenn nicht aktueller denn je. Schon früher habe ich gerne Beiträge aus dem angelsächsischen Raum übersetzt, die einen Blick auf Deutschland, genauer auf seine Energiepolitik, von außen bieten. Und genau das macht hier auch die Autorin Marita Noon aus den USA auf sehr ausführliche Weise.

Chris Frey, Übersetzer

Sonne und Wind gibt's umsonst, aber deren Umwandlung in zuverlässigen Strom ist teuer, wenn nicht unmöglich

geschrieben von Marita Noon | 12. Mai 2015

Marita Noon

In dem Bemühen, Amerika von fossilen Treibstoffen abzubringen, werden Wind- und Solarenergie oftmals als die Lösung angepriesen, gibt es diese doch „umsonst“. In Wirklichkeit jedoch hat diese so genannte Umsonst-Energie hohe Kosten zur Folge und leistet wenig, um den Verbrauch fossiler Treibstoffe zu minimieren oder Treibhausgase zu reduzieren.